

Prof. Dr. Frank Meyer
Seminar: EMRK und Strafverfahrensrecht
Sommersemester 2025

Im Sommersemester 2025 biete ich ein Seminar zu strafverfahrensrechtlichen Fragen rund um die EMRK an. Das Seminar widmet sich klassischen Konstellationen und aktuellen Problemen des Strafverfahrensrechts, deren Behandlung und Bewältigung entscheidend durch die EMRK und die Rechtsprechung des EGMR (mit)geprägt sind.

Im Zentrum stehen die vielfältigen Ausprägungen des Rechts auf ein faires Verfahren (Art. 6 EMRK): Darüber hinaus werden wir uns mit dem Folterverbot sowie den Grenzen heimlicher Ermittlungsmaßnahmen befassen. Dabei werden die Besonderheiten des Umgangs mit elektronischen Beweismitteln eine größere Rolle spielen.

Das Seminar steht allen Studierenden der Rechtswissenschaft offen. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse erwartet. Es findet in zwei Blöcken montags am 23.6.2025 und 7.7.2025 (jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr) an der Universität Heidelberg statt.

Anmeldungen sind bitte in Verbindung mit der Angabe von zwei Wunschthemen bis zum 3.2.2025 an das Sekretariat des Lehrstuhls Meyer (sekretariat.meyer@jurs.uni-heidelberg.de) zu schicken. Die Anmeldung sollte neben den Wunschthemen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Matrikelnummer, Semesterzahl, Semesteranschrift mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Die Themen der Studienarbeiten werden separat vergeben.

Sie werden bis zum 17.2.2025 informiert werden, ob ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte. Für die Teilnehmer findet in der Folgewoche ein heiConf-Meeting für eine erste Orientierung statt.

Themen

1. Whistleblowing: Begriff und (straf)rechtliche Behandlung
2. Begriff der strafrechtlichen Anklage (Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1–3 EMRK)
3. Heimliche Ermittlungsmaßnahmen (formell-rechtliche und verfahrensrechtliche Anforderungen)
4. Das Verbot der Folter und seine strafprozessualen Konsequenzen
5. Das Recht zu schweigen: Zulässigkeit und Folgen von Kooperationspflichten
6. Das Recht zu schweigen: Zulässigkeit der Erhebung von sog. pre-existing evidence
7. Wann ist ein Strafverfahren zu lang? Das Gebot der Entscheidung in angemessener Frist
8. Verzichtbarkeit von Verteidigungsrechten nach der EMRK
9. Das Konfrontationsrecht: Anforderungen und Grenzen
10. Heimliche Ermittlungsmaßnahmen: materiell-rechtliche Anforderungen zum Schutz von Privatheit und Persönlichkeitsrechten
11. Begriff der Waffengleichheit in der Rechtsprechung des EGMR
12. Unschuldsvermutung (Vorverurteilung/Begründungsanforderungen)
13. Digital Evidence: Recht der Verteidigung auf Einsicht in gespeicherte Datenbestände der Ermittlungsbehörden und Datenanalyse
14. Unparteilichkeit der Justiz: Vorbefassung
15. Unabhängigkeit der Justiz: institutionelle Anforderungen
16. Opferschutz und Opferbeteiligung im Strafverfahren
17. Schutz des Anwaltsprivilegs in der EMRK (inkl. Durchsuchung von Anwaltskanzleien)
18. Das Recht auf einen Verteidiger in der jüngeren Rspr. des EGMR
19. Anforderungen an eine effektive Verteidigung i.S.v. Art. 6 Abs. 3 EMRK
20. Umfang, Inhalt und Zeitpunkt der Unterrichtung des Beschuldigten über die strafrechtlichen Vorwürfe